









Ablaufplan Mutterschutz

1	<p>Schwangere legt Schulleitung bzw. Leitung ZfsL ärztliches Attest bzw. Kopie des Mutterpasses vor.</p>	
2	<p>Schulleitung überreicht der Schwangeren das Infoschreiben zum Kontaktverbot im Auftrag der Schulaufsicht.</p>	 Anschreiben_an_Lehrerin_Kontaktverbot.pc
3	<p>Schulleitung übersendet „Fragebogen zum beruflichen Einsatz“ und „Meldebogen für schwangere Lehrerinnen/ Angaben zur Schwangeren“ per Mail an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Email B·A·D – Zentrum Münster für MS, ST, WAF, COE und BOR: muschu-schulen.ms@bad-gmbh.de oder • Email B·A·D – Zentrum Gelsenkirchen für GE, RE, BOT: muschu-schulen.ge@bad-gmbh.de 	 Fragebogen_beruflicher_Einsatz.docx  Meldebogen für schwangere Lehrerinn
4	<p>Die Schulleitung ...</p> <ol style="list-style-type: none"> a) erstellt die Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der Schwangeren. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Original verbleibt bei SL; Kopie an Schwangere; Kopie an BR MS, Dez. 47 bzw. Schulamt (bei Grundschulen) ➔ Die Empfehlungen zur Beschäftigung von schwangeren und stillenden Frauen im Zusammenhang mit SARS-VoV-2 beachten. b) gibt Schwangeren die E - Mail - Adresse der zuständigen B·A·D GmbH und gibt Hinweise auf die mitzusendenden Unterlagen. (siehe Punkt 5) c) übersendet den „Meldebogen für schwangere Lehrerinnen“ an die Bezirksregierung bzw. an das Schulamt (bei Grundschulen). d) teilt Dez. 56 Schwangerschaft über folgendes online Formular mit: Allgemeine Schwangerschaftsmitteilung (nrw.de) e) schickt die Schwangere nach Hause bzw. prüft Einsatzmöglichkeiten ohne Kontakt mit Kindern bzw. bittet LAA sich bei dem ZfsL zu melden. f) gibt der Schwangeren den Hinweis, dass das Ergebnis unmittelbar nach Rückmeldung von B·A·D an die Schulleitung weiterzuleiten ist. g) benachrichtigt schriftlich die Schulaufsicht unter Vorlage des Attestes (Kopie). <ul style="list-style-type: none"> • Leitung ZfsL legt bei LAA Mutterschutzfrist fest. Durchschrift an BR MS, Dez. 47.Z 	 Gefaehrungsbeurteilung-fuer-Lehrerinnen  empfehlungen_zu_musch_und_corona.pdf  Meldebogen-fuer-schwangere-LK-MS.pdf



<p>5 Die Schwangere setzt sich unmittelbar mit dem zuständigen B·A·D Gesundheitszentrum per Email in Verbindung mit folgenden Unterlagen im Anhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mutterpass (nur Seite mit den Laborergebnissen) - Impfpass (nur ausgefüllte Seiten, ohne Vorder- und Rückseite) - weitere Laborergebnisse zur Überprüfung von Immunitäten gegenüber Kinderkrankheiten (i.d.R. von Gyn., soweit vorhanden) - Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber BR MS bzw. Schulamt - Gefährdungsbeurteilung <p>Bitte die vollständige Signatur inkl. der Angabe der Mobil-/ Telefonnummer angeben!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Email BAD – Zentrum Münster für MS, ST, WAF, COE und BOR: muschu-schulen.ms@bad-gmbh.de <p style="text-align: center;">bzw.</p> • Email BAD – Zentrum Gelsenkirchen für GE, RE, BOT: muschu-schulen.ge@bad-gmbh.de
<p>6 B·A·D ...</p> <ul style="list-style-type: none"> a) klärt Immunität der Schwangeren b) informiert die Schwangere vorab telefonisch über das Ergebnis c) erteilt eine schriftliche Empfehlung zu Einsatzmöglichkeiten, Schutzmaßnahmen und evtl. zu beachtender Beschäftigungsverbote 	
<p>7 Schulaufsicht/ bei LAA BR MS Dez. 47z entscheidet ggf. über Beschäftigungsverbot nach Rücksprache mit der SL und ggf. mit ZfsL</p>	
<p>8 Die Schwangere informiert unmittelbar nach (telefonischer) Freigabe die SL über ihre Einsatzmöglichkeiten und stimmt die Wiederaufnahme des Unterrichts bzw. anderer Tätigkeiten mit der SL ab. Die schriftliche Empfehlung von B·A·D muss dafür nicht zwingend abgewartet werden.</p>	

Tritt in der Schule eine Erkrankung an Masern, Mumps, Röteln (ab der 21. Schwangerschaftswoche), Windpocken, Ringelröteln, Hepatitis A oder B, Scharlach, Keuchhusten oder Grippe auf, sind zunächst die Hinweise in der Empfehlung von B·A·D an die Schulaufsicht/Schulleitung bzw. an die schwangere LK zu beachten. Eine erneute Kontaktaufnahme bzw. Vorstellung bei B·A·D ist nur bei ungeklärter Immunitätslage oder fehlender Immunität für die aufgetretene Erkrankung erforderlich.